

SIEF, welche Rolle spielen Sie?

SIEF bringen Unternehmen zusammen, die denselben Stoff registrieren wollen, damit sie Daten zu diesem Stoff austauschen können. Dies reduziert Kosten und vermeidet unnötige Tierversuche.

Wenn Sie bis zum 30. November 2010 eine Registrierung vornehmen müssen:

Besuchen Sie die REACH-IT-Website, um zu sehen, wer in Ihrem SIEF ist (andere Unternehmen, die denselben Stoff vorregistriert haben).

Stellen Sie fest, ob bereits ein Federführender Registrant benannt wurde und teilen Sie ihm mit, dass Sie im Jahr 2010 eine Registrierung vornehmen müssen.

Wenn es noch keinen Federführenden Registranten gibt, kontaktieren Sie andere Mitglieder des SIEF, um sich auf einen Federführenden Registranten zu einigen und ihn zu benennen. Für jedes SIEF muss ein Federführender Registrant benannt werden!

Tauschen Sie Daten mit anderen aus – entscheiden Sie, in welchem Umfang Sie an der Vorbereitung des Dossiers beteiligt sein wollen.

Der Federführende Registrant reicht das gemeinsame Dossier im Namen der Mitglieder des SIEF ein.

Vergessen Sie nicht, dass Sie auch individuelle Unterlagen für Ihr Unternehmen einreichen und Ihre Registrierungsgebühr zahlen müssen.

Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung (CLP)

Neue CLP-Vorschriften besagen, dass Stoffe bis zum 1. Dezember 2010 und Gemische bis zum 1. Juni 2015 neu eingestuft werden müssen.

Hersteller und Importeure müssen der ECHA bis zum 3. Januar 2011 die Einstufung von Stoffen melden, die in Verkehr gebracht werden und:

- der REACH-Registrierung unterliegen (für bis zum 30. November 2010 registrierte Stoffe wird die Meldung Teil des Registrierungsdossiers sein);
- als gefährlich eingestuft sind (unabhängig von der Menge!);
- in Gemischen über bestimmten Konzentrationsgrenzen enthalten sind und daher eingestuft werden müssen.

Weitere Informationen:

SIEF:

http://echa.europa.eu/sief_de.asp

REACH & CLP:

http://guidance.echa.europa.eu/index_de.htm

REACH-IT:

http://echa.europa.eu/reachit_en.asp

REACH-Verpflichtungen:

http://guidance.echa.europa.eu/navigator_de.htm

CLP:

http://echa.europa.eu/clp_de.asp



Amt für Veröffentlichungen



Urheberrecht auf die Fotos
Birke im Herbstwald © jordano-Fotolia
Weiße Tanks mit einer Flüssigkeit © Max Tactic-Fotolia



NB-80-10-170-DE-C doi: 10.2769/38200



REACH & CLP
2010: Ein wichtiges
Jahr für die Registrierung
und Meldung chemischer
Stoffe
Handeln Sie jetzt!



Sie stellen Stoffe her oder importieren diese?

Am **30. November 2010** endet die REACH-Frist zur Registrierung von hoch gefährlichen Stoffen (z. B. CMR) in Mengen von über 1 Tonne pro Jahr, von Stoffen, die für die aquatische Umwelt sehr giftig sind, in Mengen von über 100 Tonnen pro Jahr sowie von hergestellten oder importierten Stoffen in Mengen von über 1 000 Tonnen pro Jahr.

Was muss ich tun?

Reichen Sie ein Registrierungsdossier bei der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) ein. Dieses besteht aus einem gemeinsamen Teil, der zusammen mit anderen Herstellern oder Importeuren desselben Stoffes erstellt und eingereicht wird, sowie einem individuellen Teil, der spezifische Informationen zu Ihrem Unternehmen umfasst.

Zur Vorbereitung Ihres Dossiers werden Sie in einem Forum zum Austausch von Stoffinformationen (SIEF) Daten mit anderen SIEF-Teilnehmern austauschen müssen.

Das Registrierungsdossier wird über die Software REACH-IT eingereicht.

Lediglich Hersteller oder Importeure von Stoffen müssen eine Registrierung vornehmen, nachgeschaltete Anwender nicht.



REACH – Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

Ziele

- Schutz von Gesundheit und Umwelt
- Mehr Innovation
- Verbesserte Wettbewerbsfähigkeit

Beginnen Sie jetzt!

Wenn Sie bis zum 30. November 2010 eine Registrierung vornehmen müssen, beginnen Sie so früh wie möglich damit.

Es bleibt nicht mehr viel Zeit zum Austausch von Daten über das SIEF! Und die individuellen Informationen, die Sie einreichen müssen, könnten sehr umfangreich sein.

Welche Kosten werden entstehen?

Die Registrierungsgebühren sind an die ECHA zu zahlen – abhängig von der Tonnage der Stoffe und der Größe des Unternehmens.

Außerdem müssen Sie für die von anderen SIEF Mitgliedern erhaltenen Registrierungsdaten zahlen. Der zu zahlende Betrag hängt davon ab, wie viele Unternehmen innerhalb des SIEF sich diese Kosten teilen. Sie zahlen nur für die Daten, die Sie benötigen, und auch erst dann, wenn Sie diese tatsächlich benötigen.

Wie funktioniert das SIEF?

Jedes SIEF benennt einen Federführenden Registranten, der das gemeinsame Dossier einreicht – prüfen und erfüllen Sie dessen Anweisungen und Anfragen.

In einigen SIEF gibt es Konsortien. Die Teilnahme am SIEF ist verpflichtend, der Beitritt zu einem Konsortium nicht.

Was muss ich tun, wenn ich in die EU exportiere?

Sie können nicht selbst registrieren. In diesem Fall müssen die REACH-Verpflichtungen von Ihren Importeuren oder von einem in der Europäischen Union ansässigen Unternehmen erfüllt werden, das Sie als Alleinvertreter benennen.

SIEF – Forum zum Austausch von Informationen zu chemischen Stoffen

Ziele

Maximierung des Datenaustauschs =
Vermeidung unnötiger Tierversuche sowie Reduzierung der Versuchskosten für die Industrie



Wo kann ich Hilfe bekommen?

Besuchen Sie zunächst die ECHA-Website – dort finden Sie spezielle Websites zu SIEF, Leitlinien und IT-Tools, sowie häufig gestellte Fragen.

Außerdem gibt es in jedem EU-Land eine nationale REACH/CLP-Auskunftsstelle sowie die Auskunftsstelle der ECHA.

Auch Industrieverbände, das Enterprise Europe Network und die Industrie- und Handelskammern bieten Hilfe.

Es ist Zeit für die REACH-Registrierung

Schritte zur REACH-Registrierung

- Datenaustausch in Ihrem SIEF
- Vorbereitung der gemeinsamen sowie der individuellen Einreichung des Registrierungsdossiers

1. FRIST FÜR DIE EINREICHUNG 30. November 2010	31. Mai 2013	31. Mai 2018
≥ 1 Tonne/Jahr, CMR	100 Tonnen/Jahr	1 Tonne/Jahr
≥ 100 Tonnen/Jahr, sehr giftig für die Umwelt		
≥ 1 000 Tonnen/Jahr		